

Catalina Valencia, Gabriela Espinosa, Jaume Giralt, Francesc Giralt

Optimization of invertase production in a fed-batch bioreactor using simulation based dynamic programming coupled with a neural classifier.

Zusammenfassung

'der artikel beschäftigt sich u.a. mit der frage, welche erweiterung des untersuchungshorizonts sich ergibt, wenn man der soziologischen beobachtung sozialer probleme die wissenssoziologische unterscheidung von sozialstruktur und semantik zugrunde legt. denn mit dieser unterscheidung besteht die option, soziale probleme auf zweierlei weise zu beobachten, nämlich als das, was real passiert, und daraufhin, wie das beschrieben wird, was real passiert. dabei besteht ein besonderes interesse an der möglichkeit, dass die aufmerksamkeit für soziale probleme erst über die kommunikation über derartige probleme entsteht, die als solche noch gar nicht sichtbar sind, sondern dadurch erst ans tageslicht befördert werden.'

Summary

'this article is focused primarily on the question which expansion of the range of social problems will come into view if the sociological observation of social problems would be oriented on the difference between the description of social structure and of semantics, which comes from the knowledge sociology. the particular advantage of this difference is to observe social problems in two ways: as real emergence or as talking about. special interest asks for the possibility that the talking about social problems creates them by bringing them to consciousness.' (author's abstract)|

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).